

Elisabeth Thöni erhielt ihren ersten Klavierunterricht in Bozen (Italien). Nach ihrem Abschluss am dortigen Konservatorium führten sie weitere Studien nach Russland, München und Berlin. Wichtige Impulse für ihren künstlerischen Werdegang erhielt sie von Viktor Merzhanov, Georg Sava, Urszula Mitrenga-Wagner und Miroslav Zgaga. Sie besuchte außerdem Meisterkurse mit Elisso Virssaladze, Marcello Abbado, Vincenzo Abbado, Klaus Schilde, Mikhail Voskressensky, Luca Schieppati und Pier Narciso Masi. Elisabeth Thöni ist Preisträgerin bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Zurzeit ist sie vor allem im Bereich Liedbegleitung und Kammermusik tätig. Sie ist Gründungsmitglied des Ensembles *Oper To Go*.

Nina Laubenthal schloss 2006 das Studium der Musikpädagogik, Musikwissenschaften und Theaterwissenschaft mit dem Magister Artium in München ab. Sie absolvierte zusätzlich ihr Gesangsstudium bei KS Prof. Horst Laubenthal im Opern- Konzert- und Liedfach. Es folgten Meisterkurse bei Angelika Kirchschlager in Wien in Liedgesang. Die Sopranistin sang mitunter folgende Opernpartien: Athene in *Die Rückkehr des Odysseus* von Monteverdi, *Aschenputtel* von Isouard, Pamina in Mozarts *Die Zauberflöte*, Lucy in Menottis Einakter *The Telephone*, Violetta in Verdis *La Traviata*, Agathe in *Der Freischütz* von Weber sowie Frau Fluth in Nicolais *Die lustigen Weiber von Windsor*. Als Konzertsängerin wird Nina Laubenthal regelmäßig für Messen und geistliche Werke von Barock bis Moderne in Deutschland, Österreich und in der Schweiz verpflichtet. Dem Lied widmet sich Nina Laubenthal in Liederabenden, Literaturveranstaltungen und wissenschaftlichen Vorträgen. Beim Internationalen Festival für Neue Musik in München wirkte sie 2014 auch bei der Uraufführung zeitgenössischer Musik mit. Für das deutsche Kino in Kooperation mit dem ZDF war sie bereits mehrfach als Stimm-Double sowie als Stimmtrainerin tätig. Sie ist seit 2013 Mitglied von *Oper To Go*.

Kathrin Walder. Im Bereich neuer Musik konnte Kathrin Walder mehrere Werke zur Uraufführung bringen, darunter das Stück *Transformationen* von Konstantia Gourzi in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Staatsoper oder das Werk *Pierrot: A biography* von Orlando Gough, "The Knack", London.. Solistisch sang und spielte Kathrin Walder unter anderem Flora in *La Traviata*, Hänsel in *Hänsel und Gretel*, Polina in *Pique dame*, Paquette in *Candide*, Agnes in *Die verkaufte Braut*, Mercédès in *Carmen*, Washington Otis in *Das Gespenst von Canterville*, die Zweite und Dritte Dame in *Die Zauberflöte*, Kate Linkerton in *Madame Butterfly*, Angel in *Struwwelpeter* (UA), Barbara Delaqua in *Eine Nacht in Venedig* und Antonia in *Der Mann von La Mancha*. Ihre musikdramatische Ausbildung runden Meisterkurse mit KS Giacomo Aragall, Prof. J. Loibl, Prof. M. Venuti, KS A. Tomowa-Sintow und KS G. Bumbry ab.

Für den Opernkurs „TOP-Opera“ (Leiterin: E. Bachmann, USA) erhielt Kathrin Walder ein Stipendium der Tiroler Landesregierung und für ihr Ausbildungsjahr in London - The Baylis Programme an der English National Opera – ein Stipendium der Eduard-Wallnöfer Stiftung.

Nach ihrer Promotion im Mai 2013 freut sich Kathrin Walder auf kommende Projekte wie die Partie der Dorabella in "Cosi fan tutte" 2019.